

Niederschrift

über die Sitzung am 28.05.2024 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:04 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Bomholt, Michael
Cortner, Theodor
Fuchs, Kai
Geismann, Helmut
Gornas, Thomas
Gramm, Annette
Graudenz, Bernd
Lübbert, Christian
Möller, Torsten
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Schlüter, Martin
Schröer, Petra
Spräner, Uta
Stattmann, Sandra
Stein, Martin
Steinhoff, Lothar
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wöstefeld, Thomas

Vertretender Vorsitzender

bis 20:50 Uhr
Vorsitzender

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Lachmann, Manuel
Schlecht, Daniel

Schriftführer

Gäste:

Fuhrich, Adrian
Hauschopp-Franke, Adelheid
Knüppe, Patrick

studiopenta Fuhrich Knüppe Architekten
PartGmbB
RCS
studiopenta Fuhrich Knüppe Architekten
PartGmbB

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses im hinteren Bereich der Grundstücke Lüdinghauser Straße 23/25, neu Lüdinghauser Straße 23 a
Vorlage: 037/2024
- 4 Planungsangelegenheiten - Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altendorf“ nach § 35 Absatz 6 des Baugesetzbuches in Nordkirchen
Vorlage: 039/2024
- 5 Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses Südkirchen, Im Holt
Vorlage: 044/2024
- 6 Planungsangelegenheiten - Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde im Ortsteil Nordkirchen und Aufstellung eines Bebauungsplanes westlich der "Ferdinand-Kortmann-Straße"
Vorlage: 056/2024
- 7 Planungsangelegenheiten - 3. Änderung des Bebauungsplanes "Bücker" im Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 040/2024
- 8 Oberstufengebäude der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule
Vorlage: 031/2024
- 9 Künftige Energieversorgung der Gesamtschule, Am Gorbach
Vorlage: 032/2024
- 10 Endgültiger Ausbau des Lenhausenweges und eines Abschnittes der Weischerstraße
Vorlage: 057/2024
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 13 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/
Vorlage: 020/2024
- 14 Mitteilungen über erteilte Aufträge
Vorlage: 026/2024
- 15 Mitteilungen der Verwaltung
- 16 Anfragen der Ausschussmitglieder

1

Fragestunde für die Einwohner

Ein Bürger möchte wissen, ob Planungen existieren, den Fußweg Auf den Äckern in Richtung Schloßpark für den PKW-Verkehr auszubauen. Herr Bürgermeister Bergmann (BGM) erklärt, dass es erste Überlegungen in diese Richtung gebe. Er erläutert zudem, dass dieser Weg auch im Bebauungsplan als Straße festgesetzt sei. Er stellt aber klar, dass die Kosten für einen möglichen Ausbau der Verursacher tragen würde.

Ein weiterer Bürger macht im Zusammenhang mit der Aufstellung der Außenbereichssatzung auf das durch die neue Versiegelung zusätzlich anfallende Oberflächenwasser aufmerksam. Er weist darauf hin, dass dort Wasser von einem Bach aufgenommen wird, für dessen Unterhaltung nicht der Wasser- und Bodenverband zuständig ist, sondern der Eigentümer des Grundstücks, durch welches der Bach verläuft.

Herr Lachmann betont, dass die Entwässerung im Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung von den entsprechenden Behörden geprüft werde.

Zudem möchte der Bürger wissen, ob die westlich an die Siedlung Altendorf angrenzenden Flächen offiziell als Überflutungsflächen deklariert sind.

Herr Lachmann erläutert, dass die Flächen gem. Hochwasserkarten.NRW keine Überschwemmungsgebiete seien.

Des Weiteren bittet der Bürger, eine mögliche Erschließung der neuen Bebauung zu prüfen.

BGM Bergmann erklärt, dass die Verwaltung sich der Problematik bewusst sei, aber auch dies im Verfahren durch die entsprechenden Behörden untersucht werde. Die Erschließung des Wohnbereichs Altendorf „Altendorf“ bleibt aber grundsätzlich von der Capeller Straße aus gesichert.

Der Bürger möchte zudem wissen, ob durch die Außenbereichssatzung die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe eingeschränkt wird.

Herr Schlecht erläutert, dass die Wohnnutzung nicht den Schutzanspruch einer solchen Nutzung im Innenbereich hat.

2

Anträge zur Tagesordnung

Fehlanzeige

3	Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses im hinteren Bereich der Grundstücke Lüdinghauser Straße 23/25, neu Lüdinghauser Straße 23 a Vorlage: 037/2024
----------	--

Herr Schlecht leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass die Verwaltung dem politischen Auftrag nachgekommen sei und die für die Genehmigung des Bauvorhabens zuständige Untere Bauaufsicht des Kreises um eine baurechtliche Einschätzung gebeten habe. Der Kreis habe fernmündlich mitgeteilt, dass keine baurechtlichen Belange dem Bauvorhaben entgegenstehen.

Frau Spräner erklärt, dass die Fraktion der Grünen das Vorhaben ablehnt, da es sich nicht in die nähere Umgebung einfügt.

Herr Rath verdeutlicht, dass die CDU das Vorhaben kritisch und auch als übertrieben sehe. Aber die entscheidende Aussage wäre, dass das Bauvorhaben baurechtlich zulässig ist. Deshalb ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden muss. Gleichzeitig ermutigt Herr Rath die Nachbarschaftsgemeinschaft im Zuge des Genehmigungsverfahrens den eigenen Anspruch bei der Bauaufsicht des Kreises geltend zu machen.

Auch Herr Tepper rät den Anwohnern, neben der Kontaktaufnahme zum Kreis, rechtliche Schritte gegen das Vorhaben einzuleiten.

Herr Möller stellt ebenfalls klar, dass, wenn das Vorhaben rechtlich sauber ist, das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden muss.

Herr Quante ist der Meinung, dass dies nicht ein aktueller Fehler sei, sondern ein Versäumnis des Bebauungsplans aus den 90er-Jahren.

BGM Bergmann erklärt, dass es bei der Vielzahl möglicher Fallgestaltungen schlichtweg nicht möglich sei, die Gesamtheit der Bebauungspläne daraufhin zu überprüfen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Lüdinghauser Straße 23 a.

Abstimmungsergebnis: 14:04:02 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten - Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altendorf“ nach § 35 Absatz 6 des Baugesetzbuches in Nordkirchen Vorlage: 039/2024
----------	---

Herr Lachmann leitet den Tagesordnungspunkt ein. Herr Schlecht ergänzt, dass die Verwaltung eine positive rechtliche Einschätzung zur Aufstellung der Außenbereichssatzung von Seiten der unteren Bauaufsicht des Kreises Coesfeld eingeholt habe.

Herr Tepper möchte wissen, wie viele Stellplätze für das geplante Mehrfamilienhaus vorgesehen sind. Herr Lachmann erläutert, dass gem. Stellplatzverordnung des Landes NRW pro Wohneinheit ein Stellplatz vorgegeben ist. In einer Außenbereichssatzung ist es nicht vorgesehen, die

Anzahl der Stellplätze zu regeln. Daher muss sich auf die Verordnung des Landes bezogen werden.

Herr Cortner macht für die CDU-Fraktion deutlich, dass man sich über die Baumfällaktion des Grundstückseigentümers geärgert habe. Entgegen dem lobt er die Verwaltung, die Bürger gut mitgenommen zu haben. Aufgrund der geplanten Anbaumöglichkeiten für die Anwohner stimmt die CDU für die Satzung. BGM Bergmann sichert zu das Thema Baumschutzsatzung in einer der nächsten Ausschusssitzungen zu thematisieren.

Herr Möller sieht das Vorgehen des Investors ebenfalls kritisch, die SPD werde dennoch für die Satzung votieren.

Herr Stüeken erfragt die künftige Abführung des Oberflächenwassers. BGM Bergmann erklärt, dass das Thema im Zuge der Behördenbeteiligung geklärt werde, grundsätzlich aber das nach Norden führende Gewässer zur Verfügung stehe.

Frau Spräner äußert ihr Unverständnis über den Investor und stellt klar, dass die Fraktion der Grünen gegen die Satzung stimmen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes der Außenbereichssatzung die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes nach § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15:04:01 (J:N:E)

5	Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses Südkirchen, Im Holt Vorlage: 044/2024
----------	---

Herr Fuhrich und Herr Knüppe von studiopenta Fuhrich Knüppe Architekten PartG mbB stellen den Entwurf vor.

Herr Quante begrüßt diesen und den vorab durchgeführten Planungswettbewerb. Man schaffe ein wirkliches Highlight für Südkirchen.

Frau Spräner schließt sich dem an, bemängelt jedoch die einfache Kostenschätzung in Höhe von 4,6 Mio. EUR. Diese ist zu wenig aufgeschlüsselt. Es sei so nicht abschätzbar, dass die Kosten nicht erheblich steigen, weshalb sich die Grünen-Fraktion bei dem Beschluss enthalten werde.

BGM Bergmann stellt daraufhin die Frage, wie die genauen Kosten aufgeschlüsselt werden sollen, wenn mangels politischen Beschlusses noch niemand mit der Gebäudeplanung beauftragt sei.

Herr Möller stellt klar, dass die SPD seinerzeit für den Umbau des alten Feuerwehrgebäudes gestimmt habe. Doch dies sei damals demokratisch anders beschlossen worden und daher trage die Fraktion den Neubau mit.

Herr Lübbert erklärt, dass die UWG eindeutig für den Entwurf sei und man auf die Kosten gucken werde, sobald diese ermittelt wurden. Abschließend bedankt sich Manfred Schäper, als Leiter der Feuerwehr, für den Entwurf und die geleistete Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Südkirchen, Im Holt, nach den Plänen des Architekturbüros studiopenta Fuhrich Knüppe Architekten PartGmbH, Hamburg.

Abstimmungsergebnis: 16:00:04 (J:N:E)

6	Planungsangelegenheiten - Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde im Ortsteil Nordkirchen und Aufstellung eines Bebauungsplanes westlich der "Ferdinand-Kortmann-Straße" Vorlage: 056/2024
----------	---

Frau Hauschopp-Franke von der Fa. RCS stellt mittels Präsentation ihr Unternehmen und das Vorhaben in Nordkirchen vor. BGM Bergmann erklärte zuvor, dass die Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Münster die landesplanerische Zustimmung bereits in Aussicht gestellt hat.

Herr Schlüter möchte wissen, wie viele LKW-Pufferparkplätze am Standort Nordkirchen vorgesehen seien. Frau Hauschopp-Francke erläutert, dass es zwischen zehn und zwölf werden sollen.

Herr Rath stellt klar, dass die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie die Kooperation mit Schulen eine gute Perspektive für die Gemeinde Nordkirchen seien, die Politik der Gemeinde Nordkirchen jedoch auch großen Wert auf ein äußeres Erscheinungsbild potenzieller Gewerbeansiedlungen legt. Außerdem betont er, dass es bei dem Vorhaben elementar wichtig sei, die Nachbarschaft frühzeitig mitzunehmen.

Frau Spräner fragt, ob man durch die Ansiedelung nicht sämtliche Gewerbeflächenreserven aufbrauchen würde. BGM Bergmann verneint dies. Frau Spräner möchte wissen, ob die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes geplant ist. BGM Bergmann bestätigt dies.

Herr Cortner möchte wissen, warum sich die Fa. RCS nicht in Werne ansiedeln wird. Frau Hauschopp-Franke stellt klar, dass dort keine Flächen verfügbar wären.

Herr Geismann lobt die bisherige Transparenz der Fa. RCS.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Nordkirchen zur Darstellung einer gewerblichen Baufläche westlich der „Ferdinand-Kortmann-Straße“ im Ortsteil Nordkirchen.

2. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Industriegebiet westlich der „Ferdinand-Kortmann-Straße“.
3. Die Abgrenzung der Bereiche der Flächennutzungsplanänderung und des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem der Sitzungsvorlage beiliegenden Übersichtsplan.

Abstimmungsergebnis: 16:01:03 (J:N:E)

7	Planungsangelegenheiten - 3. Änderung des Bebauungsplanes "Bücker" im Ortsteil Südkirchen Vorlage: 040/2024
----------	--

Herr Schlecht leitet in das Thema ein und erläutert, dass die im Bebauungsplanverfahren eingegangenen wesentlichen Stellungnahmen erst relevant für das anschließende Baugenehmigungsverfahren sind. Herr Schlüter stellt klar, dass die Fraktion der Grünen aufgrund der in der Behördenbeteiligung vorgetragenen Bedenken durch den Kreis Coesfeld dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen kann. Herr Schlecht verweist erneut auf das o. g. Genehmigungsverfahren. Herr Quante erklärt, dass die CDU-Fraktion die vom Kreis geäußerten Bedenken ernst nehme, die Fa. Bücker jetzt aber einfach für eine Baugenehmigung nachbessern muss. Herr Schlecht verweist diesbezüglich auf die Planungshierarchie und erklärt, dass es auch sein kann, dass der Bebauungsplan am Ende nicht vollziehbar ist, wenn die Fa. Bücker den Forderungen für das Genehmigungsverfahren nicht nachkommt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Unterlagen eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung.
2. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Bücker“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung nach § 10 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 16:03:00 (J:N:E)

Frau Spräner war zum Abstimmungszeitpunkt nicht anwesend.

8	Oberstufengebäude der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule Vorlage: 031/2024
----------	---

BGM Bergmann stellt das Thema vor.

Herr Lübbert weist darauf hin, dass im Erdgeschoss Risse im Mauerwerk zwischen zwei Klassenräumen aufgetreten sind. Herr Lachmann verspricht, dass der beauftragte Statiker darauf hingewiesen werde, um dies zu untersuchen.

Nach weiteren Diskussionen wird empfohlen, den folgenden Beschluss aus dem FSSKA, „der Ausschuss spricht sich für die Variante 9 zur Erweiterung der Oberstufe der Johann-Conrad-Schlaun Gesamtschule aus“, zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 18:00:01 (J:N:E)

9	Künftige Energieversorgung der Gesamtschule, Am Gorbach Vorlage: 032/2024
----------	--

BGM Bergmann und Herr Lachmann erläutern das Thema anhand der als Anlage beigefügten Präsentation.

Herr Stüeken möchte daraufhin wissen, ob das Vorhaben nicht generell öffentlich ausgeschrieben werden müsse. BGM Bergmann sagt eine Prüfung im Sinne eines rechtssicheren Vergabeverfahrens zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Überlegungen zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung der Gesamtschule und der angeschlossenen Sporthallen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Varianten einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 19:00:00 (J:N:E)

10	Endgültiger Ausbau des Lenhausenweges und eines Abschnittes der Weischerstraße Vorlage: 057/2024
-----------	---

Herr Lachmann stellt das Vorhaben vor.

Herr Fuchs ist der Meinung, dass das vorgeschlagene Tempo von 30 km/h zu hoch sei. BGM Bergmann erklärt, dass seitens des Kreises Coesfeld Tempo-20-Zonen nicht mehr zugelassen werden und eine Spielstraße dort aufgrund des Busverkehrs der Caritas schwierig sei.

Frau Spräner fragt, ob dort ein 5 cm hoher Bürgersteig unbedingt notwendig wäre. BGM Bergmann erläutert, dass dies eine schwierige Diskussion ist. An anderer Stelle sei man mit einer niveaugleichen Situation auch nicht glücklich. Im Bereich der Zugänge und -fahrten wird der Bord auf null abgesenkt.

Herr Graudenz fordert, dass ein großer Wert auf Barrierefreiheit gelegt werden sollte und fragt, ob auch geplant sei, den südlichen Bereich der Weischerstraße umzugestalten. Herr Schlecht erklärt, dass dies aufgrund der Haushaltslage zunächst nicht geplant sei, man aber versuchen werde, die Situation dort über kleinere, geeignete Maßnahmen zu verbessern. Frau Schröder stellt klar, dass Bodenschwellen nicht verwendet werden sollten, da diese bei den Anliegern zu Lärmbelästigungen führen könnten. Herr Tepper ist der Meinung, dass Pflasterflächen problembehaftet seien. Herr Stüeken regt an, auch in der Weischerstraße Baumstandorte zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt den Ausbau des Lenhausenweges und des nördlichen Abschnittes der Weischerstraße nach dem Ausbauplan des Ing.-Büros Kettler und Blankenagel, Münster.

Abstimmungsergebnis: 19:00:00 (J:N:E)

11	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

1. Herr Schlecht stellt auf Bitten der Grünen-Fraktion die Neuerungen der Novelle der BauO NRW, in Kraft getreten am 01.01.2024, vor. Eine Zusammenfassung ist dieser Niederschrift als Anlage beige-fügt.
2. Herr Lachmann informiert über die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Windrades der Fa. Enercon am Wirtschaftsweg Gorfelds Placken. Der Kreis Coesfeld hat am 02.05.2024 der Fa. ENERTRAG SE, Gut Dauerthal, die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage, Typ Nordex N 149/5.7 mit einer Nabenhöhe von 125,4 m und einem Rotordurchmesser von 149,10 m erteilt.
3. BGM Bergmann informiert über die Aufstellung eines neuen Spiel-turms und einer Schaukel auf dem Spielplatz an der Kettelerstraße in Südkirchen. Dazu habe man von der Firma Veka im Zusammen-hang mit dem Verein Gofus e.V. und der Aktion „Platz Da“ eine Spende in Höhe von 6.000,- EUR bekommen. Zur Einweihung war Norbert Dickel, Stadionsprecher und ehemaliger Spieler von Borussia Dortmund, vor Ort.
4. BGM Bergmann erläutert, dass es zum Stand 31.12.2023 in Nord-kirchen insgesamt 105 öffentlich geförderte Objekte im Bestand gab, davon 33 x selbst genutztes Wohneigentum und 72 x Miet-wohnungen (70 x für die EKG A, 2 x für die EGK B). In den kommenden fünf Jahren endet für 18 Mietwohnungen die Bindungsfrist. Dieser Zahl stehen bereits 12 neu geschaffene WE bzw. 25 noch

zu schaffende WE gegenüber, für die es eine Förderzusage gibt, welche sich aber derzeit noch im Bau befinden.

Daneben seien aktuell weitere Anträge auf Fördermittel für insgesamt 18 WE gestellt sowie für eine Quartiersmaßnahme mit insgesamt 72 WE, wovon 53 WE gefördert werden sollen.

Inwiefern diese Projekte für eine Förderung berücksichtigt werden können, hängt von einer entsprechenden Budgetzuweisung des Landes ab.

12	Anfragen der Ausschussmitglieder
-----------	---

1. Frau Spräner möchte wissen, ob das Tor am Hallenbad zur Straße Am Schlosspark geöffnet werden könne.
Herr Lachmann erklärt, dass die Gemeinde das bereits seit längerem fordere, die Hochschule grundsätzlich bereit dazu sei, es gäbe allerdings noch Diskussionen mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld. Man sei da im Prozess.
2. Weiter möchte Frau Spräner wissen, wie die Verwaltung mit widerrechtlich errichteten Kunststoffzäunen umgeht.
BGM Bergmann stellt klar, dass dies im Zuständigkeitsbereich der Unteren Bauaufsicht des Kreises Coesfeld liege.
3. Frau Spräner erkundigt sich zudem nach der Straße Wiemanns Holt und stellt die Frage, wie es passieren konnte, dass die Straße nicht breit genug sei für Stellplätze und Begrünung.
BGM Bergmann erklärt, dass im Bebauungsplan aus Kostengründen bewusst schmale Straßen geplant worden sind und damit die Bereitstellung der Stellplätze durch Anlieger eine hohe Bedeutung zukommt.
4. Frau Spräner erfragt abschließend, ob man Eigentümer der dortigen Mehrfamilienhäuser dazu zwingen könne, die Grünanlagen zu bepflanzen.
Von Seiten der Verwaltung wird dies verneint.
5. Herr Bomholt weist auf die lockeren Pflastersteine Am Mühlenpark hin.
Herr Schlecht erklärt, dass das Problem angegangen werde, dies aber zu einer deutlichen Mehrbelastung des Haushaltes führe, da dort großflächig ausgebessert werden müsse.
6. Herr Cortner bemängelt, dass das Straßengrün an der Ecke Schloßstraße/Am Gorbach zurückgeschnitten werden müsse. Herr Schlecht erklärt, dass dies an den Bauhof weitergegeben werde.
7. Gleiches gelte laut Herrn Stüeken auch für den Fahrradweg entlang der Münsterstraße. Herr Schlecht erklärt, dass dies in den Zu-

ständigkeitsbereich des Landesbetriebs Straßen NRW falle. Ein entsprechender Hinweis wird an den Landesbetrieb Straßen NRW weitergegeben.

8. Herr Tepper beschwert sich über die drei dauerhaft an der Bergstraße und im Deipenbrock stehenden Wohnwagen. Herr Schlecht erklärt, dass dies an das Ordnungsamt weitergegeben werde.
9. Herr Quante weist darauf hin, dass das Ortseingangsschild Am Gorbach entwendet wurde. BGM Bergmann bestätigt, dass bereits ein neues Exemplar bestellt wurde.
10. Frau Spräner beschreibt das nicht mehr lesbare Straßenschild Dörferkamp. BGM Bergmann erklärt, dass dort eine Nachbesserung beauftragt werde.
11. Frau Gramm bemängelt die Parksituation an der Unterstraße. Herr Quante ergänzt, dass dies auch an der Oberstraße im Bereich von Kalwey so sei. BGM Bergmann verspricht, dass man dies mitnehmen und prüfen werde.
12. Frau Stattmann möchte wissen, wann das Wasserspiel im Dorfpark wieder in Betrieb genommen wird. Herr Lachmann verspricht, dass dem nachgegangen werde.
13. Herr Quante bittet zu prüfen, ob im Zuge der Baumaßnahme auf dem Grundstück Markt 7 auch der gegenüberliegende Fußwegbereich erneuert werden könne. BGM erklärt, dass das geprüft werde.

Ulrich Stüeken
Vorsitzender

Daniel Schlecht
Schriftführer